



E R I C H
K Ä S T N E R
G E S A M T
S C H U L E

*Informationen
zu den
Ergänzungsstunden*



Kirchlengern, April 2020

Berufsvorbereitende Kurse – eine weitere Entscheidung für die Schullaufbahn in der Sekundarstufe I

Liebe Schülerinnen und Schüler,

am Ende der Klasse 8 muss von euch eine weitere wichtige persönliche Entscheidung vorgenommen werden. **Ausgenommen sind die Schülerinnen und Schüler, die LATEIN als 2.Fremdsprache gewählt haben.** Es geht um die berufsvorbereitenden Kurse im Ergänzungsunterricht, die nun für euch in der Klasse 9 und 10 angeboten werden.

Ab Klasse 8 stehen euch laut Stundentafel 2 Stunden pro Woche für einen besonderen Förderunterricht zu. Während andere Schüler eures Jahrganges z.B. mit einer neuen Fremdsprache, hier Latein, begonnen haben, könntet ihr bei verschiedenen Projekten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik spezielle Themen bearbeiten.

Diese Broschüre gibt euch genauere Informationen zu den angebotenen Fächern bzw. Kursthemen der Erich Kästner-Gesamtschule. Weitere Entscheidungshilfen erhaltet ihr und eure Eltern durch eine schriftliche Empfehlung der Schule und die Beratung an einer besonderen Schülerinformationsveranstaltung im Forum. Bei eurer

Entscheidung solltet ihr euch immer wieder fragen,

... welches persönliche Interesse habe ich an dem Fach?

... welchen Wert kann das Fach für meinen späteren Berufswunsch haben?

... in welchem Fach habe ich Aussichten auf eine gute Note

Entsprechende Gedanken solltet ihr euch zu eurem Zweitwunsch machen, den ihr ankreuzen müsst.

Bedenkt bitte, dass nicht die Wahl eines bestimmten Faches, sondern die erzielte Note über euren Schulabschluss entscheidet. Was Freunde oder Freundinnen wählen oder welche Lehrerinnen und Lehrer den Unterricht möglicherweise übernehmen, sind keine geeigneten Entscheidungshilfen.

In dieser Broschüre sind alle Angebote beschrieben

Am Schulort Kirchlengern werden die gewählten Kurse in der Klasse 9 ganzjährig und in Klasse 10 nur das 1. Halbjahr unterrichtet (Ausnahme: Lateinisch).

In dieser Zeit wird ein Basiswissen in den Kursthemen vermittelt.

Vorab hätte ich ein paar Fragen ...

Welchen „Wert“ hat die Kurs-Note gegenüber anderen?

Anders als im WP I, das ihr im 7. Schuljahr gewählt habt, stehen mehr als drei Fächer zur Wahl. Alle Kursthemen des Ergänzungsunterrichtes sind untereinander gleichwertig, aber die Note im gewählten „Fach“ entspricht bei der Vergabe des Abschlusses der Sekundarstufe I den Noten der nicht leistungsdifferenzierten Fächer wie Gesellschaftslehre, Sport, Kunst oder Musik.

Was wird von mir erwartet?

Der Unterricht wird drei Schulhalbjahre lang in demselben Kurs in 2 Wochenstunden erteilt. Klassenarbeiten, wie ihr sie z. B. von Deutsch, Englisch etc. kennt, werden nicht geschrieben. Wie in allen anderen Fächern müsst ihr natürlich auch mit Lernkontrollen in verschiedenen Formen rechnen. Schließlich solltet ihr euch bewusst sein, dass in **allen** Fächern auch „Kopfarbeit“ geleistet werden muss.

Kann ich beliebig wählen?

Auf dem Wahlschein sind Erst- und Zweitwunsch einzutragen. Eure **Erziehungsberechtigten** bestätigen auf dem Wahlschein ihre Zustimmung zu der Wahl durch ihre Unterschrift.

Und wenn ich nun „falsch“ gewählt habe?

In **Ausnahmefällen** kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder der Fachlehrkraft die Klassenkonferenz bis spätestens zum Ende des ersten Halbjahres der Klasse 9 einen Fachwechsel beschließen.

Die Klassen- und Fachlehrer/innen sowie die Mitglieder der Schulleitung stehen für weitere Beratung gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Schminke
Abteilungsleitung

Erziehungswissenschaften

Mit welchen Themen beschäftigen wir uns?

Erziehung:

- Die körperliche und psychische Entwicklung des Kindes
(Bsp.: Das erste Lebensjahr oder die Bedeutung des Kinderspiels...)
- Erziehung in der Familie, im Kindergarten und in der Schule
(Bsp.: Das „Trotzalter“ oder Probleme in der Pubertät...)
- Die heimlichen Erzieher und ihre Bedeutung
(Bsp. Werbung, Fernsehen, Computerspiele oder die Clique ...)

Beratung:

- Welche Beratungsstellen bieten Hilfe bei Problemen im Jugendalter?
(Bsp.: Jugendkriminalität, Drogenmissbrauch, Essstörungen,...)
- Kann man Beraten lernen?
(z.B. mit praktischen Gesprächsübungen)

Berufsinformation:

- Welche erziehenden und beratenden Berufe gibt es?
(Bsp.: Erzieher/in im Kindergarten, Berufe in der Krankenpflege, Sozialarbeiter/in..)
- Welche schulischen und persönlichen Voraussetzungen benötige ich,
wenn ich einen sozialen Beruf ergreifen möchte?

Wie wird in dem Kurs gearbeitet?

Im Kurs „Erziehen und Beraten“ könnt ihr wichtige Erkenntnisse der Lernforschung und der Psychologie kennen lernen und besprechen. Wir werden Grundsätze und Fähigkeiten entwickeln, die sowohl für euch persönlich als auch für eine Tätigkeit in einem erziehenden oder beratenden Beruf hilfreich sind. Dazu laden wir uns Experten aus verschiedenen sozialen Berufen ein oder besuchen selbst Erziehungs- und Beratungseinrichtungen. Wer gerne für praktische Fallbeispiele Lösungen sucht - auch im Rollenspiel – und in Gesprächsgruppen mitdiskutieren möchte, der ist richtig in diesem Kurs. Der Kurs ist für Jungen und Mädchen gleichermaßen geeignet.

Es gibt viele Fragen, auf die du am Ende des Kurses eine Antwort weißt:

- Was tun, wenn ein Kleinkind schreit?
- Welche Folgen hat es, wenn Kinder geschlagen werden?
- Welche Spiele sind für Kinder wirklich geeignet?
- Wer hilft bei Bulimie?
- Schaden zu viel Fernsehen oder Computerspiele?
- Wie kommt man vom Alkohol los?
- Was muss ein guter Berater können?
- Wie wird man rechtsradikal?

Welchen Schulabschluss brauche ich als Erzieher/in?

Gestaltung

Gestalten.....Gestalten.....Gestalten.....Gestalten

.....kann man alles, z.B. eine Textseite wie diese, sich selbst für den Discobesuch, ein unifarbenes T-Shirt, eine Flurwand mit Bildern oder ein neues Muster für einen Pullover.

Was aber macht man im Unterrichtsfach *Gestaltung*?

In den Jahrgängen 9 und 10 sollen **zwei Bereiche** im Vordergrund stehen

Textiles Gestalten

mit den Inhalten

textile Materialien erkunden
häkeln, stricken, nähen,
bemalen oder bedrucken von Stoffen
entwerfen von Mustern
experimentelle Verfahren
eigene Kreationen

Plastisches Gestalten

mit den Inhalten

sägen, hämmern, bohren
Draht-, Gips- oder Tonplastik
Umgang mit unterschiedlichen
Materialien ... löten?
bemalen bekleben Abfall?
und das iiiiss *Kunst*?

Interesse

Bekommen?

Dann

wähle

Gestaltung!

Es können Kosten für Material entstehen.

Informatik I (ANWENDUNGSPROGRAMME)

Der Bereich Informatik umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Das Betriebssystem WINDOWS XP

Durch die Kenntnis der grundlegenden Funktionen eines Betriebssystems werdet ihr in der Lage sein, einen Rechner zu bedienen. Ihr lernt die wichtigsten Funktionen kennen, die in den Büros von Firmen und auch zu Hause benötigt werden, wie zum Beispiel das Sichern von Daten, übersichtliche Verwaltung von Dateien, Integration von Hardware usw.

2. Komponenten der Hardware und Vernetzung von Rechnern

Ihr werdet die wichtigsten Bestandteile eines Computers und deren Funktion kennen lernen. Somit wird euch der PC auch von innen vertrauter.

3. Nutzung des Internets

Am Internet kommt keiner mehr vorbei, wenn er auf dem neuesten Stand sein will. Das Beherrschen dieses modernen Kommunikationsmittels ist Grundlage unserer sich entwickelnden Kommunikationsgesellschaft. Aber das Finden der richtigen Informationen ist nicht so einfach. Das ändert sich, wenn ihr dieses Themengebiet bearbeitet habt

4. Textverarbeitung mit WORD

Der Umgang mit einem Schreibprogramm sollte für jeden Menschen selbstverständlich sein. Wir zeigen euch nicht nur, wie man die Buchstaben auf den Bildschirm und anschließend auf Papier bringt, sondern wollen auch die Vorzüge eines Computers klar herausstellen. Dazu arbeiten wir mit dem sehr weit verbreiteten Programm WORD von Microsoft. So seid ihr dann in der Lage, Schriftstücke übersichtlich zu verfassen (z. B. Bewerbungen) und auch grafisch ansprechend zu entwerfen.

5. Tabellenkalkulation mit EXCEL

Hier wird richtig gerechnet. Das Beste ist aber, dass das für uns der Kollege Computer übernimmt. Ihr müsst nur lernen, ihn richtig zu bedienen. Das Beherrschen eines Tabellenkalkulationsprogramms erleichtert mühselige wiederkehrende Berechnungen. So arbeiten beispielsweise Versicherungen, Lohnbuchabteilungen und viele andere Firmen mit Tabellenkalkulationsprogrammen. Dabei ist EXCEL von Microsoft ein sehr weit verbreitetes Programm.

6. Erstellung von Präsentationen mit POWER-POINT

Mit diesem lebendigen Grafikprogramm zur Darstellung von Abläufen und Zusammenhängen kann man mächtig Eindruck machen und zum Beispiel anschauliche und interessante Vorträge zusammenstellen (zum Beispiel den Plan einer Klassenfahrt).

7. Erstellung und Bearbeitung von Graphiken (z.B. mit PHOTOSHOP)

Wolltet ihr schon immer mal auf eurem Schulhof eine Palme haben? Kein Problem, einfach das Bild in den Computer importieren (per Scanner, Digitalkamera) und mit einem Zeichenprogramm die Palme einzeichnen.

8. Bürowirtschaft

Die Schüler und Schülerinnen erhalten Einblick in den Aufbau eines Betriebs, schwerpunktmäßig der Verwaltung. Sie lernen zunächst die Erstellung folgender **Geschäftsdokumente** in deutscher Sprache:

- Angebot
- Bestellung /Auftrag
- Lieferschein
- Rechnung
- Überweisungsauftrag
- Reklamation
- Betriebsinterne Kommunikation

9. Für jeden Betrieb ist eine **Buchführung** vorgeschrieben und auch eine wichtige Aufgabe.

Stichworte in diesem Zusammenhang, sind:

- Bilanz
- Inventur /Inventar
- Eigen- und Fremdkapital
- Bestands- und Erfolgskonten
- Aufwands- und Ertragskonten

Informatik II

:

Informatikunterricht mit dem Erwerb des ECDL

European Computer Driving License

Europäischer Computerführerschein

Der **ECDL** ist ein international anerkanntes Dokument, das dem Inhaber bescheinigt, fundierte grundlegende Kenntnisse über Hardware- und Softwareeinsatz erworben zu haben. Der **ECDL** kann bei Bewerbungen in völlig unterschiedlichen Berufsfeldern sicherlich positive Anerkennung verschaffen.

Zum Erwerb der **ECDL** gehört zunächst eine gründliche Ausbildung in verschiedenen Modulen über die drei Halbjahre bei einem speziell dafür autorisierten und ausgebildeten Lehrer, der die vorgegebenen Fachinhalte den SchülerInnen vorstellt, erklärt und die daran anschließende selbständige Weiterarbeit der Schüler begleitet. Er wickelt auch die verwaltungstechnischen Fragen wie Anmeldung zum ECDL –Lehrgang und zu den Prüfungen, sowie die Überwachung der ordnungsgemäßen Prüfung ab.

Folgende Module werden bearbeitet

Betriebssysteme

Grundlagen IT

Textverarbeitung

Präsentationen

Nach den einzelnen Lernabschnitten werden in der Schule unter vorgegebenen Bedingungen online Prüfungen bei einem externen Institut abgelegt. Das Institut verleiht dann auch die angestrebte Lizenz.

Bei der Prüfung müssen 36 Fragen beantwortet werden, davon müssen 75% richtig sein.

Für jede Prüfung wird eine Gebühr fällig von z.Zt. 12,50 €. Sollte die Prüfung wiederholt werden müssen, fällt erneut die Prüfungsgebühr an.

Den SchülerInnen steht während der gesamten Zeit umfangreiches Übungsmaterial online zur Verfügung, wenn sie durch die Schule als Teilnehmer angemeldet sind, so dass sie also **selbständig** und **ständig** ihr Wissen trainieren und erweitern können.

Schüler und Schülerinnen, die sich für **Informatik** entscheiden, sollten auch Zuhause die Möglichkeit haben, am PC arbeiten zu können und über einen Internetzugang zu verfügen.

Des Weiteren nehmen sie mit der Anmeldung **verbindlich** an den Prüfungen teil und tragen die entstehenden **Kosten von ca. 60 €** für die drei Halbjahre.